

14.01.2020 „Montessori-Schule“ verkauft Weckmänner für den guten Zweck



Was für eine tolle Idee zum Nikolaus-Verkauf der Bilingualen Montessori-Schule (BMS) in Ingelheim: Ein Tannenbaumverkauf in der Schule für einen guten Zweck! Pro Baum der insgesamt 48 verkauften Bäume ging € 1,- an die Hospizgruppe Ingelheim e.V.! Und darüber

hinaus fabrizierte der Opa eines Schülers, der selbst früher als Bäcker arbeitete, eine große Menge Weckmänner, damit diese ebenfalls zugunsten der Hospizgruppe Ingelheim e.V. verkauft werden konnten! Großartige € 205,- kamen bei dieser Aktion zustande, die das Elternteam "EventKultur" mit der tatkräftigen Unterstützung der Schülerinnen und Schüler organisiert hatte. Und natürlich war es Eltern und Jugendlichen ein Bedürfnis, diesen Erlös persönlich zu überreichen: Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien trafen sie sich mit Vertreterinnen der Hospizgruppe Ingelheim e.V. in deren Büro. Es war für beide Seiten sehr interessant, voneinander zu hören und zu erfahren. Die Schülerinnen und Schüler stellten begeistert ihre Schule vor, die sich in vielen Punkten deutlich von den sogenannten „Regelschulen“ unterscheidet und berichteten von den verschiedenen Möglichkeiten und Projekten.

Gespannt und teilweise sichtlich bewegt ließen sie sich von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe von ihren Erfahrungen in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen berichten. Die Information, dass es auch die Möglichkeit gibt, mit den beiden Schulprojekten „Hospiz macht Schule“ und „Endlich“ mit Schülerinnen und Schülern zu Sterben, Tod, Trauer und Trost zu arbeiten, stieß auf großes Interesse. Vielleicht ergibt sich ja in naher Zukunft einmal eine Zusammenarbeit in dieser Weise? Wir würden uns freuen!

Jedenfalls sind wir den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement und den tollen finanziellen Erlös zutiefst dankbar! Wir wünschen alles Gute für Euren Weg!



